

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 02

März 2014
18. Jahrgang

VERBAND & MANAGEMENT

Das Ehrenamt in
zehn Jahren

SPEKTRUM

Innovationstreiber und
Vorbilder in der Verbands-
welt stehen fest

VERBAND & RECHT

ADAC-Affäre: Auslöser für
Flurschäden in der gesamten
Verbandslandschaft?

Generation Y

Wie Verbände dem Fachkräftemangel
ihrer Branchen entgentreten



Redaktion

Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Andrea Birrenbach (AB)
Sabrina Aberfeld (SA)
Tim Richter (TR)

Ständige redaktionelle Mitarbeit

Dr. Winfried Eggers (WE)
Michel Maugé
Dr. Henning von Vieregge (HvV)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren

www.verbaende.com/gastautoren

Adresse

Verbändereport
Burgstraße 79
53177 Bonn

Postfach 20 03 55
53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Büro Berlin

Verbändereport
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

Bezugspreise

10 Ausgaben: 155 €, 5 Ausgaben: 80 €
Einzelbezug: auf Anfrage

Satz & Gestaltung

Rainer Focke, focke@verbaende.com

Druck

Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Anzeigen

Sabrina Aberfeld, aberfeld@verbaende.com
Simone Wagener, wagener@verbaende.com

Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/2012
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Verlag

Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH, Bonn

ISSN 0720-9363

Urheberrecht

Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Für die Inhalte von Sonderseiten und für die „Nachrichten des Seminars für Vereins- und Verbandsforschung“ gilt das jeweils angegebene Impressum.

Leserbriefe mit Statements, Anregungen, Lob und Kritik bitte an:
Redaktion **Verbändereport**
Postfach 20 03 55, 53133 Bonn

oder per E-Mail an
redaktion@verbaendereport.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

SORGEN ÜBER SORGEN

Keine Bange, wir werden uns in dieser Ausgabe nicht in die Diskussion um den ADAC einmischen. Und schon gar nicht die zum großen Teil oberflächliche Debatte um „den Vereinskonzern“ anreichern. Jedoch glauben wir, dass die allgemeine Diskussion um die Stellung des ADAC Auswirkungen auf alle Verbände haben kann, die sich wirtschaftlich betätigen. In seinem Beitrag ab Seite 46 begründet Winfried Eggers diese Sorge.

Blieben wir bei den Sorgen, und zwar bei den Nachwuchssorgen. Viele Verbände haben sich in unzähligen Kampagnen auf die Suche nach den „Fachkräften von morgen“ gemacht. Im ersten Teil unseres Schwerpunktes berichten wir über

Erfolg versprechende Nachwuchskampagnen, der zweite Teil widmet sich der Frage nach der Zukunft des Ehrenamtes. Insbesondere gehen wir der Frage nach, ob der demografische Wandel tatsächlich Auswirkungen auf die Zukunft des Ehrenamtes hat. Überraschende Statements erhielten wir zu unserer These: „Die demografische Veränderung macht es schwierig, überhaupt Personen für das Ehrenamt zu gewinnen – geschweige denn geeignetes Ehrenamts-Personal, das gemeinsam mit dem Hauptamt den Verband voranbringt.“

IHRE REDAKTION



SCHWERPUNKT VERBAND & MANAGEMENT



VERBAND & MANAGEMENT 12

JUNGE MENSCHEN FÜR DIE BRANCHE BEGEISTERN

Wirtschafts- und Interessenverbände sehen sich derzeit gleich drei zentralen Herausforderungen gegenüber gestellt: Interessenvertretung gegenüber politischen Entscheidern, interaktiver Mitgliederservice und eine Leitfunktion in Sachen Nachwuchsansprache für die Branche. Neben den klassischen Mitteln der Verbandsarbeit setzt der Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie (BDG) seit 2013 auf eine integrierte Imagekampagne, um diese Aufgaben zufriedenstellend also effektiv und effizient erreichen zu können.

VERBAND & MANAGEMENT 16

DAMIT DER KONGRESS AUCH MORGEN NOCH TANZT

Events und Veranstaltungen aller Art zu planen, zu organisieren und durchzuführen ist nach wie vor für viele junge Menschen ein attraktives Berufsbild. Konzerte, Galas und Sportevents aber auch Kongresse, Messen und Tagungen üben eine große Faszination aus – zu Recht, denn in dieser Branche hat man jeden Tag mit Menschen zu tun und kein Arbeitstag gleicht dem anderen.

MEHR ALS NUR BROT BACKEN: MIT ERFOLGREICHEN KAMPAGNEN BRANCHEN-NACHWUCHS SICHERN

Der Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen hat begonnen. Denn gut ausgebildeter Nachwuchs ist rar in Deutschland und immer mehr Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt. Deswegen hoffen nun kleine und mittlere Unternehmen darauf, dass Branchenverbände erfolgreich Nachwuchs an Land ziehen. Sechs Verbände waren dabei besonders erfolgreich, da sie sich an die neun Regeln für die Nachwuchswerbung hielten.

VERBAND & MANAGEMENT 18

DAS EHRENAMT IN ZEHN JAHREN

Verbände sind auch Mitmach-Organisationen und setzen mit der Möglichkeit, dass Freiwillige im Ehrenamt aktiv an der Verbandsarbeit teilhaben können, Maßstäbe. Was passiert aber, wenn sich in den nächsten zehn Jahren die Demographie-Pyramide zu einem Trichter gewandelt haben wird, wenn vielen Senioren nur noch wenige Junge gegenüberstehen? Spielt der demographische Wandel auch für Verbände eine Rolle? Ist eine Überalterung des Ehrenamtes zu befürchten? Wie reagieren die Betroffenen darauf? Fragen, die wir einigen hauptamtlichen Entscheidern gestellt haben.

VERBAND & MANAGEMENT 28

EHRENAMT – NOCH EMPFEHLENSWERT?

Work-Life-Balance, Leistung, Glück, Zeitnot, Unverbindlichkeit, soziale Erosion – die durchschnittliche Führungskraft im Kfz-Gewerbe muss nicht nur auf Dauer gute Arbeit leisten und über die normale Arbeitszeit hinaus verfügbar sein. Ihr soziales Umfeld und die Medien stellen zusätzlich Anforderungen in der Freizeit: körperliche Fitness, Urlaube mit der Familie an trendigen Orten, gute Freundschaften zu pflegen und kulturelle Bildung. Da ist die Frage schon angebracht, ob man diesen Menschen wirklich noch ein Ehrenamt „aufs Auge drücken“ möchte.

GIPFELTREFFEN – DIE BESTEN TAGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR VERBÄNDE IN BAYERN

NürnbergConvention Center, NCC Mitte, Saal Brüssel
© NürnbergMesse/ Thomas Geiger

VERBAND & TAGUNG 56

GIPFELTREFFEN – TAGEN ZWISCHEN UNTERFRANKEN UND OBERBAYERN

Bayern wird gerne Traditionsbewusstsein unterstellt. Viele Orte im Freistaat wirken, als habe sich seit Generationen wenig verändert. Um historische Ortskerne mit Fachwerk oder Barock zu erhalten, sind jedoch große Anstrengungen nötig. Tagungen können von solchen Kulissen profitieren. Besonders dann, wenn es Städten und Gemeinden gelingt, eine Kombination aus Historie und Zeitgenössischem, aus Bewährtem und Neuem zu etablieren. Bad Kissingen, Würzburg, Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Garmisch-Partenkirchen haben dies geschafft und sind – auch dadurch – attraktive Tagungsorte.

VERBAND & TAGUNG 80

TAGUNGSLAND ÖSTERREICH: STILVOLL TAGEN ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Moderne und historische Veranstaltungszentren, innovative Ausstellungsgestaltung, eine atemberaubende Natur und kulinarische Genüsse machen Österreich zur Premium-Destination und zum international angesehenen Tagungsland. Es ist wahrlich nicht schwer, in Österreich eine professionelle Veranstaltung und unvergessliche Incentives zu planen!

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Schwerpunkt
- 34 Verbändereport Praxis-Tipp
- 40 Verband & Forschung
- 42 Spektrum
- 46 Verband & Recht
- 50 Verband & Steuern
- 52 Bücher für Verbände
- 53 Personalien
- 54 Stellenmarkt
- 55 Verband & Tagung
- 91 Partner der Verbände
- 97 Inserentenverzeichnis
- 98 Gehört & Gelesen